



Informations- veranstaltung

Schaf- und Lämmerklassifizierung

Oktober 2012



GRUNDLAGEN – VORGABEN



Informationsveranstaltung

Schafe- und

Lämmerklassifizierung

Grundlagen

- EU – Grundlagen
 - Verordnung (EWG) Nr. 2137/92
 - Verordnung (EWG) Nr. 461/93
 - Verordnung (EWG) Nr. 823/98
- AMA Vorschlag Nr. 156
- ÖFK – Grundlagen
 - Arbeitsanweisungen
 - Handbuch allgemeine Grundsätze



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

IDENTIFIZIERUNG UND HERKUNFTSSICHERUNG

Viehverkehrsschein / Lieferschein
(Stand 10/2014) (EG) 609/2004 gilt gleichzeitig als TRANSPORTBELEGUNG gemäß § 2a Tiertransportgesetz (Tiertr.)

KB 135323 **Verbleibt beim Landwirt**

LANDWIRT
 LFBS-Nr.: 99999999
 (1) Bezeichnung gemäß Mehrfachtragung (Pflanze)
 Name: *Hoe Mustermann*
 Adresse: *Beispielstrasse 1, 9999 Musterort*

ZWISCHENHÄNDLER
 LFBS-/AMA-Kl.-No.:
 (Identifikationsnummer des Betriebes)

TRANSPORTEUR
 LFBS-/AMA-Kl.-No.:
 (Identifikationsnummer des Betriebes)

KÄUFER (z.B. Schlachthofbetrieb, Landwirt)
 LFBS-/AMA-Kl.-No.: 9999999999
 (Identifikationsnummer des Betriebes)
 Name: *Hoe Schlachthofbetrieb*
 Adresse: *Beispielstrasse 1, 9999 Musterort*

Angaben zur Vermarktung: AMA-Gehörfeld Kontrollschleife
 Pseudonyme: (Zurück zur Farm des UZV (275.897b) falls nicht möglich, so diese Farm anzugeben)

Rezeptionsort (Name und Straße): *Dr. xy*

Verladeort/-land: *10101 Musterort*
 Transportweg: *0101 LKW*
 Letzte Fütterung/Tränkung: *08.09.08 MS*

Kennzeichen LKW: _____
 Entladeort/-land: _____
 Transportweg: Schließung Nutzung

LFBS-Nr.	Vollständige Obermarken-No.	Kategorie Lamm/Kalb Mast/Steck	Geburtsdatum Monat/Jahr	Land der Geburt	Linde der Geburt	Einzel- datum (Zusatzdatum)	Rasse (Kategorie)	Nähers- Angaben z.B. R01 ¹⁾ oder R02 ²⁾
HT 999 999 999	Lamm	01/2008	AT	AT	-	Bergschaf	Bergschaf	BIO

Gesamtzahl vertriebener Tiere: 01, Sonstige: _____

Jeder Untervertragende bestätigt mit seiner Unterschrift, dass es ihm wichtig ist, die ihn betreffenden Angaben zu machen, dass der Wahrheit entsprechen sowie die vollständige angeforderten Erklärungen und Bedingungen - insbesondere die Tiertransportvorschriften - gemeinsam mit Kenntnis genommen wurden und die Erfüllung der obigen Pflichten gewährleistet wird. Es wurden bei der letzten Ladung von dem letzten Tierhalter der Schlachthof letzter zum Schutz der öffentlichen Gesundheit relevanten Informationen zurückgemeldet.

09.09.08 *Hoe Mustermann* (Landwirt) 09.09.08 *Hoe* (Käufer)



Informationsveranstaltung
 Schafe- und
 Lämmerklassifizierung

Lieferschein

- Verwiegung und Klassifizierung
- Verantwortung liegt beim Schlachthof
- kein Lieferschein vorhanden – keine
Etikettierung (Vermerk im
Tagesprotokoll)

Daten am Lieferschein

- LFBIS-Nr. des Erzeugers
- Name und Adresse des Lieferanten
- Ohrmarkennummer
- Geburtsmonat, -land und Mastland
- Kategorie
- Angaben über die Markenprogramme
- Unterschrift des Erzeuger
- Tiere aus anderen EU Staaten – Lieferschein und Gesundheitsbescheinigung



**Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung**

Ohrmarken

- bindegeweblicher Form mit dem Schlachtkörper
 - Tötebox



Ohrmarken

- Verwendete Kennzeichnung in AT
 - 6 stellige Ohrmarkennummer <01.07.2005
 - eine Ohrmarke möglich
 - 9 stellige Ohrmarkennummer mit Ländercode >01.07.2005
 - Doppelkennzeichnung verbindlich



Ohrmarken Drittlandtiere

(Nicht EU Staaten)

- wenn nicht direkt zum Schlachthof
 - zusätzlich zwei AT Ohrmarken
 - Ländercode gibt keine Auskunft über Herkunft
 - Tiere aus der Schweiz
 - Umkennzeichnung kann entfallen



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

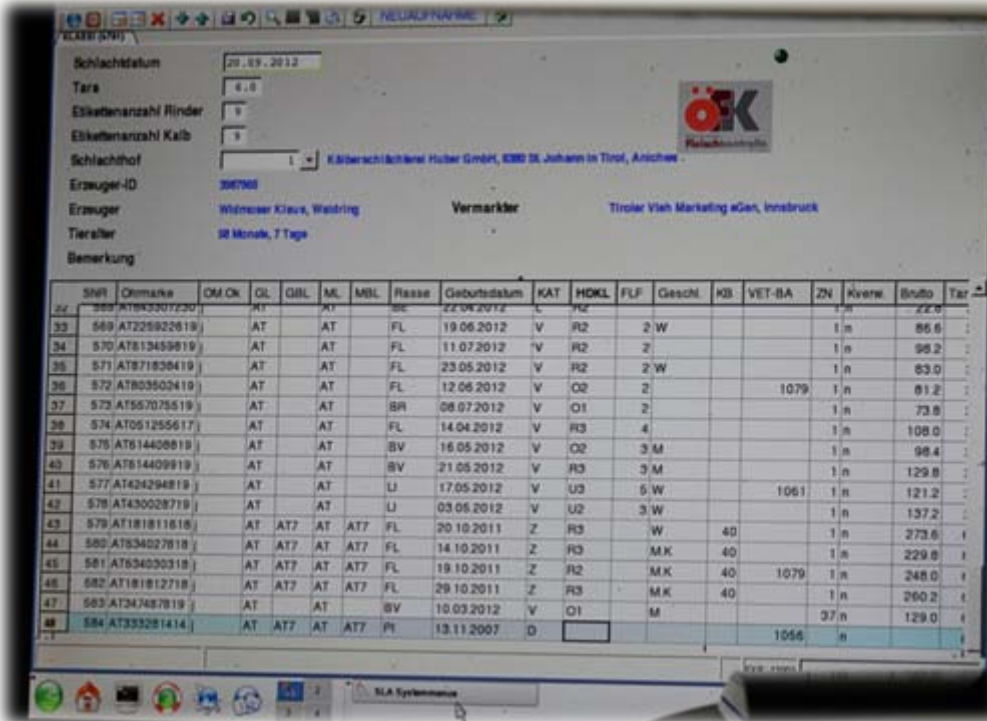
Keine richtige Kennzeichnung

- Tiere nach dem 01.07.2005 mit einer 6stelligen Ohrmarke
- Tiere mit unterschiedlichen Ohrmarkennummern
- Fehlen der Ohrmarke
 - Meldung an Fleischuntersuchungsorgan
 - Vermerk im Klassifizierungsprotokoll
 - Klassifizierung – schriftliche Bestätigung durch Fleischuntersuchungsorgan
 - ansonsten Kontaktaufnahme mit dem ÜK



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

KLASSIFIZIERUNG DER SCHLACHTKÖRPER



Schlachtdatum: 20.09.2012
Tara: 6.0
Etikettenanzahl Rinder: 1
Etikettenanzahl Kalb: 1
Schlachthof: 1
Erzeuger-ID: 386768
Erzeuger: Widmer Klaus, Waidring
Tiersalter: 32 Monate, 7 Tage
Vermarkter: Tiroler Vieh Marketing aG, Innsbruck

SNR	Ortmark	OM-Ok	GL	GIL	ML	MBL	Rasse	Geburtsdatum	KAT	HDKL	FLF	Gesch	KB	VET-BA	ZN	Kvone	Brutto	Tar
33	569	AT235922619	AT	AT	FL	19.06.2012	V	R2	2	W					1	n	86.6	
34	570	AT813459819	AT	AT	FL	11.07.2012	V	R2	2						1	n	98.2	
35	571	AT871838419	AT	AT	FL	23.05.2012	V	R2	2	W					1	n	83.0	
36	572	AT803503419	AT	AT	FL	12.06.2012	V	O2	2				1079		1	n	81.2	
37	573	AT557075519	AT	AT	BR	08.07.2012	V	O1	2						1	n	73.8	
38	574	AT051255617	AT	AT	FL	14.04.2012	V	R3	4						1	n	108.0	
39	575	AT614408819	AT	AT	BV	16.05.2012	V	O2	3	M					1	n	98.4	
40	576	AT814409919	AT	AT	BV	21.05.2012	V	R3	3	M					1	n	129.8	
41	577	AT424294819	AT	AT	LI	17.05.2012	V	U3	5	W			1061		1	n	121.2	
42	578	AT430028719	AT	AT	LI	03.06.2012	V	U2	3	W					1	n	137.2	
43	579	AT181811618	AT	AT7	AT7	FL	20.10.2011	Z	R3		W		40		1	n	273.6	
44	580	AT834027818	AT	AT7	AT7	FL	14.10.2011	Z	R3		MK		40		1	n	229.8	
45	581	AT834030318	AT	AT7	AT7	FL	19.10.2011	Z	R2		MK		40	1079	1	n	248.0	
46	582	AT181812718	AT	AT7	AT7	FL	29.10.2011	Z	R3		MK		40		1	n	260.2	
47	583	AT347487819	AT	AT	BV	10.03.2012	V	O1		M					37	n	129.0	
48	584	AT335281414	AT	AT7	AT7	PI	13.11.2007	D						1056		n		

Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Kategorien



Kategorie		Beschreibung
S	Schaf	Schafe älter als 12 Monate
L	Lamm	Schlachtkörper jünger als 12 Monate
Z	Ziege	Ziege älter als 12 Monate
K	Kitz	Schlachtkörper unter 12 Monate

Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Fleischigkeitsklassen

Fleischigkeitsklasse	Beschreibung	ergänzende Bestimmungen
E vorzüglich	Alle Profile konvex bis superkonvex; außergewöhnliche Muskelfülle	<u>Hinterviertel:</u> sehr dick und abgerundet <u>Rücken:</u> sehr abgerundet, an der Schulter sehr breit und dick <u>Schulter:</u> sehr abgerundet und dick
U sehr gut	Profile insgesamt konvex; Sehr gute Muskelfülle	<u>Hinterviertel:</u> dick und abgerundet <u>Rücken:</u> an der Schulter breit und dick <u>Schulter:</u> dick und abgerundet
R gut	Profile insgesamt geradlinig; Gute Muskelfülle	<u>Hinterviertel:</u> meist flach <u>Rücken:</u> dick, an der Schulter weniger breit <u>Schulter:</u> gut entwickelt, weniger dick
O mittel	Profile geradlinig bis konkav; Durchschnittliche Muskelfülle	<u>Hinterviertel:</u> geringfügig einfallend <u>Rücken:</u> weniger breit und dick <u>Schulter:</u> fast schmal, ohne Dicke
P gering	Alle Profile konkav bis sehr konkav; Geringe Muskelfülle	<u>Hinterviertel:</u> eingefallen bis stark eingefallen <u>Rücken:</u> schmal und eingefallen, mit hervorstehenden Knochen <u>Schulter:</u> schmal, flach, mit hervorstehenden Knochen

von U bis P erfolgt eine 2/3 Bewertung
Klasse E – alle Teile müssen in E einstuftbar sein 3/3



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Fettgewebeklassen

Klassen	Beschreibung	ergänzende Bestimmungen
1 sehr gering	Keine bis sehr geringe Fettabdeckung	Außen: kein sichtbares Fett oder nur Anzeichen Innen: <u>Bauchhöhle:</u> Kein sichtbares Fett oder nur Anzeichen über den Nieren <u>Brusthöhle:</u> Kein sichtbares Fett oder nur Anzeichen zwischen den Rippen
2 gering	Leichte Fettabdeckung; Muskulatur fast überall sichtbar	Außen: Der Schlachtkörper ist teilweise mit einer dünnen Fettschicht bedeckt, die auf den Gliedmaßen weniger ausgeprägt sein kann. Innen: <u>Bauchhöhle:</u> Die Nieren sind teilweise von Fetts Spuren oder einer dünnen Fettschicht umgeben <u>Brusthöhle:</u> Die Muskulatur zwischen den Rippen ist deutlich sichtbar.
3 mittel	Muskulatur mit Ausnahme von Hinterviertel und Schulter ist fast überall mit Fett abgedeckt; leichte Fettansätze in der Brusthöhle	Außen: Der Schlachtkörper ist ganz oder fast ganz mit einer dünnen Fettschicht bedeckt. Am Schwanzansatz leichte Fettablagerungen Innen: <u>Bauchhöhle:</u> Die Nieren sind ganz oder teilweise mit einer dünnen Fettschicht bedeckt. Am Schwanzansatz leichte Fettablagerungen <u>Brusthöhle:</u> Die Muskulatur zwischen den Rippen ist noch sichtbar.
4 stark	Muskulatur mit Fett abgedeckt, an Hinterviertel und Schulter jedoch noch teilweise sichtbar; einige deutliche Fettansätze in der Brusthöhle	Außen: Der Schlachtkörper ist vollständig oder fast vollständig mit einer dicken Fettschicht bedeckt, die jedoch auf den Gliedmaßen etwas schwächer und an der Schulter etwas stärker ausgeprägt sein kann. Innen: <u>Bauchhöhle:</u> Die Niere ist mit einer Fettschicht umgeben <u>Brusthöhle:</u> Die Muskulatur zwischen den Rippen kann fettdurchwachsen sein. Auf den Rippen können Fettansätze sichtbar sein.
5 sehr stark	Schlachtkörper dicht mit Fett abgedeckt; starke Fettansätze in der Brusthöhle	Außen: Sehr starke Fettabdeckung, teilweise sichtbare Fettanhäufungen Innen: <u>Bauchhöhle:</u> Die Niere ist mit einer dicken Fettschicht umgeben. <u>Brusthöhle:</u> Die Muskulatur zwischen den Rippen ist fettdurchwachsen. Auf den Rippen sind Fettansätze sichtbar.



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Genussuntaugliche bzw. vorläufig beanstandete Schlachtkörper

- verwiegen, klassifizieren,
protokollieren
 - untauglich bzw. beanstandet vermerkt
- Veterinärstempel → genusstauglich



KONTROLLE DER ZURICHTUNG



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Zurichtnorm

- laut AMA Vorschlag
 - Kopf zwischen Hinterhauptbein und dem ersten Halswirbel senkrecht zur Wirbelsäule ohne jedes Halsfleisch
 - Vorder- und Hinterfüße
 - Haut – ohne Fleisch- oder Fettanteil
 - Organe (außer Nieren)
 - Schwanz (6 und 7 Wirbel)
 - Euter und Geschlechtsorgane



**Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung**

Zurichtnorm

- Folgende Teile dürfen nicht entfernt werden:
 - das gesamte Oberflächenfett (A5)
 - das Brustkernfett
 - die Nieren
 - das Nierenfett
- Zurichtung nicht in Ordnung:
 - ist wird im laufenden Protokoll einzeltierbezogen vermerkt

VERWIEGUNG DER SCHLACHTKÖRPER



Verwiegung

- erfolgt gemäß Handbuch für die Grundsätze der Klassifizierer
- Feststellung des Warmgewichtes
 - 30 Minuten nach ausweiden



KENNZEICHNUNG DER SCHLACHTKÖRPER



Kennzeichnung der Schlachtkörper

- verpflichtende Angaben:
 - Herkunftsland
 - Fleischigkeits- und Fettgewebeklasse
 - Kategorie
 - fortlaufende Schlachtnummer
 - pro Hälfte eine Stempelung – Ziffern mindestens 2cm



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Etikettierung

- 5x10cm großes Etikett
 - Schlachthofzulassungsnummer
 - Ohrmarken- oder Tätowiernummer
 - den Schlachttag
 - Klassifizierungsdienst
 - Gewicht
 - Klassifizierernummer
- Korrekturen sind nicht zulässig



**Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung**

Laufende Schlachtnummer

- laufende Schlachtnummer
 - verpflichtende Kennzeichnung
 - Umstellung erster Schlachttag im Monat
 - kein eigener Nummernkreis (disk.)
 - pro Schlachtkörperhälfte einmal



weitere Tätigkeiten

- Protokollierung
 - Tagesprotokoll
 - laufendes Klassifizierungsprotokoll
 - Klassifizierungsprotokoll für Lieferanten bzw. Erzeuger
 - Etikettenverbrauch
 - Etikettenkontrolle im Kühlraum



**Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung**

MARKENPROGRAMME



Teil des AMA-Gütesiegelprogramms
„Milch und Milchprodukte“ und „Frischfleisch“

AMA-Gütesiegel Richtlinie Schaf- und Ziegenhaltung (AMA-Produktionsbestimmungen)

Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

AMA Gütesiegel

- Voraussetzungen:
 - Landwirt Erzeugervertrag mit der AMA Marketing
 - Jedes Tier muss eine Ohrmarke haben
 - „OVIS“ Viehverkehrsschein

Achtung bei Monatsangaben am VVS



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

AMA Gütesiegel

- Daten am Viehverkehrsschein
 - LFBIS-Nr. des Erzeugers oder AMA Klientennummer
 - OM Nr. des Tieres
 - Kategorie
 - Geburtsdatum
 - Geboren in: AT
 - Gemästet in: AT
 - Deklaration der Teilnahme an AMA GS oder BIO
 - Lieferdatum
 - Unterschrift von Verkäufer



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

AMA Gütesiegel

- Qualitätsgrenzen:



	Alter (Monate)	Handelsklassen (Fettklassen)	Schlachtgewicht (warm)
Berg- bzw. Weidelamm	< 8	E, U, R und O (2 bis 4)	≥ 16 kg ≤ 25 kg
Junglamm	< 6	E, U, R und O (2 bis 4)	≥ 14 kg ≤ 25 kg
Milchlamm	< 3	E, U, R und O (2 bis 4)	≥ 7 kg ≤ 14 kg
Kitz	< 3		≥ 6 kg ≤ 14 kg

Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung

Danke für die Aufmerksamkeit



Informationsveranstaltung
Schafe- und
Lämmerklassifizierung